

Was können Kirchengemeinden für Flüchtlinge tun?

Überall in Deutschland engagieren sich derzeit in großer Zahl Menschen für Flüchtlinge. Kirche und Diakonie sind dabei mit langjährig bestehenden Strukturen in der Flüchtlingsarbeit an vorderster Stelle aktiv.



Asylverfahrensberatung des Ev. luth. Dekanats Gießen

Etwa 5.000 Menschen sind als hauptamtliche Mitarbeitende in Diakonie und Kirche in der Flüchtlingshilfe tätig, auch die Zahl der freiwillig engagierten Menschen ist nach wie vor erfreulich hoch. Denn gerade wenn eine erste Unterkunft gefunden ist, werden viele Menschen gebraucht, die langfristig beim Ankommen und bei der Ermöglichung gesellschaftlicher Teilhabe unterstützen. Auch Mitarbeitende in vielen anderen Einrichtungen und Diensten der Diakonie empfangen derzeit Flüchtlinge – zum Beispiel in Kitas, Jugendhilfe- und Familienberatungsstellen. Besonders bemerkenswert: Bundesweit arbeiten etwa 120.000 freiwillig Engagierte in Initiativen und Strukturen von Kirche und Diakonie in der Asylarbeit mit, nicht selten auch kirchenferne Menschen.

Es gibt es viele Möglichkeiten, sich persönlich oder in einer Kirchengemeinde zu engagieren. Hilfsangebot und Bedarf der Flüchtlinge müssen allerdings zueinander passen. Vor Ort koordinieren unterschiedliche Akteure das Engagement und wissen, was tatsächlich benötigt wird: Willkommensinitiativen, Migrationsfachdienste der Wohlfahrtsverbände und Flüchtlingsorganisationen, Kirchengemeinden oder Sozialdienste der Stadt oder Gemeinde. Im Kontakt mit den Asylsuchenden gilt als oberstes Gebot: Mein Gegenüber sagt mir, welche Hilfe er oder sie benötigt. Entscheidend ist nicht, was man selbst als Hilfe für angebracht hält.

Persönliche Unterstützung - was kann ich für Flüchtlinge tun?

Informationen und Tipps, wie Sie als Gemeinde oder Einzelperson für Flüchtlinge aktiv werden können und was bei freiwilligem Engagement beachtet werden sollte, finden Sie auf der Website der Diakonie Deutschland: <http://dwekd.de/2I>

Weitere Tipps:

- Eine Praxishilfe für die Gemeinden der Diakonie Pfalz: www.evpfalz.de/gemeinden_typo3/index.php?id=2640
- Eine Praxishilfe für Kirchengemeinden der Landeskirche Sachsen: www.evlks.de/doc/HandreichungFluechtlingeEVLKS.pdf
- Eine Praxishilfe für Kirchengemeinden der Diakonie Hessen und der evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck und Hessen und Nassau:

www.diakonie-hessen.de/fileadmin/Dateien/AAA_DiakonieHessen/Files/Aktuell/Nachrichten/Praxishilfe_Kirchengemeinden.pdf

- Eine Praxishilfe für Kirchengemeinden der Landeskirche Württemberg: www.diakonie-wuerttemberg.de/fileadmin/Medien/Pdf/Mg_Handreichung_Fl%C3%BCchtlinge.pdf
- Eine Informationsbroschüre Hilfe für Flüchtlinge der Evangelischen Kirche und Diakonie: https://ekd.de/download/20151029_hilfe_fuer_fluechtlinge.pdf
- Auf dem Themenportal Flüchtlinge der EKD finden Sie außerdem aktuelle Standpunkte der Kirche und die Nummer des Info-Service-Teams für Engagierte, die Flüchtlingen in Deutschland helfen wollen: www.ekd.de/themen/fluechtlinge
- Ebenso bietet die Spezialausgabe des Chrismon für Flüchtlinge auf Deutsch, Arabisch und Farsi einen Überblick über das Ankommen in Deutschland, gibt Aufschluss über die protestantischen Werte, christliche Feiertage und vieles mehr: www.chrismon-guter-start.de/willkommen

Wohnraum anbieten

Wenn Flüchtlinge in Deutschland ankommen, müssen sie zunächst in Erstaufnahmeeinrichtungen und anschließend meist in beengten Gemeinschaftsunterkünften leben. Dort werden zum Teil immer noch elementare Standards nicht eingehalten wie abschließbare Waschräume. Flüchtlinge sollten schnell eigenen Wohnraum beziehen können, damit sie Privatsphäre haben. Eine dezentrale Unterbringung ist außerdem eine wichtige Voraussetzung für Integration. Wer Menschen auf der Flucht eine freie Wohnung, ein Zimmer, ein Haus oder sonstige Immobilien anbieten möchte, sollte sich an die Einrichtungsträger, das Sozialamt oder die Beratungsstellen wenden.

Immer wichtiger wird die Beratung und Unterstützung von Flüchtlingen bei der Wohnungssuche, wie sie beispielsweise das Evangelische Jugend- und Fürsorgewerk in Berlin anbietet:



Spielerunde der Kirchengemeinde München-Freimann in der Bayernkaserne

www.ejf.de/einrichtungen/migrations-und-fluechtlingsarbeit/fluechtlingsberatung-berlin.html

Es haben sich auch bundesweit viele Initiativen gebildet, z.B. Platz Da in Bayern: <http://platz-da-bayern.de>

Zur Position von Diakonie Deutschland: www.diakonie.de/media/Texte-07_2014_Positionen_Fluechtlingen.pdf

Persönliche Begegnung

Persönliche Kontakte bereichern und stärken die Verbundenheit und sind elementar für das Ankommen in Deutschland und die Motivation, sich hier eine Zukunft aufzubauen. Laden Sie Flüchtlinge aus Unterkünften in Ihrer Nähe ein, in Ihre Gemeinde ein - zu Gottesdiensten, Gesprächskreisen, Festen oder Konzerten. Lernen Sie sich kennen, lassen Sie sie erzählen, kochen Sie gemeinsam.

Befindet sich eine syrisch-orthodoxe, armenische, koptische oder chaldäische Gemeinde in Ihrer Nachbarschaft? Diese Gemeinden nehmen gerade viele Glaubensbrüder und -schwes-

tern aus den Kriegsgebieten in Syrien und Irak auf und benötigen Räume, Unterstützung und Vernetzung für ihre Flüchtlingsarbeit.

- In der syrisch-orthodoxen Kirche ist ein Flüchtlingsrat aktiv: www.syrisch-orthodox.org/index.php/archiv/512-fluechtlingskonferenz-im-kloster-st-jakob-von-sarug
- Gottesdienstfaltblätter auf Arabisch, Aramäisch, Armenisch und Tigrinisch: finden Sie hier: www.elk-wue.de/helfen/fluechtlinge-und-migranten/

Migrationsfachdienste der Diakonie

Die Migrationsarbeit der Diakonie ist vielfältig: Fast 600 Einrichtungen der Diakonie in Deutschland setzen sich mit Beratung und Betreuung für Migrantinnen und Migranten ein. Die Broschüre „Diakonie in der Einwanderungsgesellschaft - Migrationsfachdienste mit Adressenverzeichnis“ stellt die Beratungsangebote der Diakonie vor: www.diakonie.de/media/Broschuere_Migration.pdf

Gottesdienstbausteine

Auf einer Themenseite „Gottesdienst und Migration“ bietet die EKD Bilder und Andachten und viele weiterführende Links an: www.ekd.de/themen/gottesdienst-und-migration

Die Evangelische Landeskirche in Württemberg bietet Kirchengemeinden Faltblätter mit liturgischen Texten in den verschiedenen Sprachen des Nahen Ostens an, die für gemeinsame Gottesdienste mit Flüchtlingen hilfreich sein können: www.elk-wue.de/helfen/fluechtlinge-und-migranten

Fürbitten zum Thema Flucht und Migration finden Sie hier: www.brot-fuer-die-welt.de/weltgemeinde/gottesdienste/fuerbitten.html

Umfangreiches Material für die Gestaltung von Gottesdiensten zum Thema wird hier angeboten: www.interkulturellewoche.de. Auf dieser Website finden Sie unter anderem auch eine Arbeitshilfe zum Gedenken an die Toten an den Grenzen der EU.

Umgang mit Taufbegehren Asylsuchender

In den letzten Jahren haben sich Asylsuchende – allein oder als Familie – vermehrt dem christlichen Glauben zugewandt und fragen in Kirchengemeinden an, ob sie getauft werden könnten.

Eine Handreichung des Kirchenamts der EKD und der Vereinigung Evangelischer Freikirchen richtet sich an alle Pfarrerrinnen und Pfarrer, Gemeindeleitenden und Kirchengemeinden, die Taufanfragen von Menschen im Asylverfahren erhalten. Sie soll sowohl auf die Chancen und Möglichkeiten als auch auf die Verantwortung und Konsequenzen hinweisen, wenn Asylsuchende zum christlichen Glauben konvertieren und die Taufe empfangen wollen: www.ekd.de/download/taufbegehren_von_asylsuchenden_2013.pdf

Materialien für den (kirchlichen) Unterricht

Das Heft Global Lernen 1/2015 zum Thema Flüchtlinge bietet didaktisch aufbereitete Materialien und weiterführende Hinweise: www.brot-fuer-die-welt.de/fileadmin/mediapool/2_Downloads/Jugend_und_Schule/Global_lernen/global_lernen_2015-1.pdf

Für die Gestaltung von Unterrichtseinheiten für Kinder und Jugendliche bietet die Diakonie Katastrophenhilfe ein Bildungspaket an: www.diakonie-katastrophenhilfe.de/shop/Bildung/Bildungspaket.html

Filme

- **Willkommen auf Deutsch** (D 2014, 93 Min.)
Viel beachteter Dokumentarfilm über Flüchtlingsaufnahme in ländlichen Gebieten. Die Idee: Die Filmemacher kümmern sich um den Kontakt zu den örtlichen Kinobetreibern und vereinbaren einen Termin, die (Kirchen-) Gemeinde organisiert mit Ihrer örtlichen Initiative einen Themenabend oder eine Podiumsdiskussion. Diese Veranstaltung findet dann im Anschluss an die Filmvorführung im Kino statt: www.willkommen-auf-deutsch.de

- **Die Piroge/La Pirogue** (SEN/FR 2014, 83 Min.)
Preisgekrönter Spielfilm aus dem Senegal, der die Geschichte der Reise über das Mittelmeer erzählt. Ziel der 30 Männer, die sich auf der Piroge zusammengefunden haben, sind die Kanarischen Inseln. Von dort aus hoffen sie, ihre Träume als Musiker oder Fußballer, oder nach materiellem Wohlstand verwirklichen zu können. Sie können den Film über das Evangelische Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit (EZEF) beziehen: www.ezef.de

- **Fremd ist der Fremde nur in der Fremde**
DVD mit acht Filmen zum Thema Migration. Die DVD enthält umfangreiches Bonusmaterial zu den einzelnen Filmen und bietet Hintergrundinformationen und Arbeitshilfen für die Bildungsarbeit: www.ezef.de

Ausstellung: Asyl ist ein Menschenrecht

Informationen zum Thema Flucht, Flüchtlinge und Asyl bieten die Ausstellung und zugehörige Broschüre von Pro Asyl, die von Brot für die Welt gefördert wurden (26 Plakate, DIN A1, aktualisierte Fassung ab September 2016): www.proasyl.de/de/home/ausstellung-asyl-ist-menschenrecht

Eine Gottesdienstanregung zur Ausstellung: www.interkulturellewoche.de/hefteintrag/2015/anregungen-fuer-gottesdienste/gottesdienst-zur-wander-ausstellung-von-pro-asyl-asyl

Hintergrundinformationen für Gesprächskreise

Übersichtliche Kurzinfos zu Standpunkten und zur Arbeit von Brot für die Welt, Diakonie Katastrophenhilfe und Diakonie Deutschland mit vielen weiterführenden Hinweisen: www.brot-fuer-die-welt.de/flucht

Basar, Sponsorenlauf oder Benefizkonzert: Tipps und Anregungen für kreative Projekte zur Unterstützung der weltweiten Flüchtlingsarbeit: www.brot-fuer-die-welt.de/weltgemeinde/gemeinde/aktionsideen.html

Sie haben Fragen oder benötigen Anregungen für Aktionen? In allen Regionen Deutschlands gibt es Diakonie Landesverbände und Brot für die Welt-Beauftragte, die Sie gerne unterstützen: www.brot-fuer-die-welt.de/weltgemeinde/gemeinde/kontakt.html, www.diakonie.de/landes-verbaende-9286.html.

Spendenkonten

Diakonie Deutschland

Sie unterstützt Flüchtlinge in Deutschland

Stichwort: Flüchtlingshilfe
Evangelische Bank
Konto 6 000 401 | BLZ 520 604 10
IBAN: DE66 5206 0410 0006 0004 01
BIC: GENODEF1EK1

Diakonie Katastrophenhilfe

Sie unterstützt Flüchtlingsprojekte im Ausland

Stichwort: Flüchtlingshilfe weltweit
Evangelische Bank
Konto 502 502 | BLZ 520 604 10
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
BIC: GENODEF1EK1

Brot für die Welt

Das Werk unterstützt Friedens- und Entwicklungsprojekte weltweit

Stichwort: Hilfe weltweit
Bank für Kirche und Diakonie
Konto: 500 500 500 | BLZ 100 610 06
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Herausgeber Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V., Brot für die Welt, Diakonie Deutschland, Diakonie Katastrophenhilfe, Caroline-Michaelis-Straße 1, 10115 Berlin, Telefon +49 30 65211 0

Fotos Andreas Fechner (S. 1), Andreas Unger (S. 2) **Autorin** Katharina Stamm, Regina Seitz **Redaktion** Maike Lukow, Sophia Wirsching **V.i.S.d.P.** Thomas Sandner, Andreas Wagner
Berlin, Juli 2016